



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 10, Freitag, den 6. Juni 2014, Nummer 10/2014



Perlen des Barock

Samstag, 21. Juni 2014
19.30 Uhr, St. Ulrici Sangerhausen

Werke von C. Ph. E. Bach & G. Fr. Händel
Marie-Friederike Schöder – Sopran
Nathan Lange – Querflöte
Streicherensemble
Leitung: Martina Pohl

Rosenfesteröffnungskonzert

Inhalt

- | | | | | | |
|-----------------------------|----------|-----------------------------------|----------|---------------------------|-------------|
| ■ Aus dem Rathaus | Seite 2 | ■ Aus den Ortschaften | Seite 15 | ■ Die Vereine informieren | Seite 18 |
| ■ Termine und Informationen | Seite 10 | ■ Trinkwasserzweckverband Südharz | Seite 17 | ■ Termine für Senioren | Seite 19 |
| ■ Was ist wann geöffnet? | Seite 13 | | | ■ Anzeigenteil | ab Seite 19 |



Aus dem Rathaus

Mitteilung des Wahlleiters

Die Bekanntmachungen der Wahlergebnisse der Stadtratswahl der Stadt Sangerhausen und der Ortschaftsratswahlen der Ortschaften Gonna, Grillenberg, Großleinungen, Breitenbach, Horla, Lengefeld, Morungen, Oberröblingen, Obersdorf, Riestedt, Rotha, Wettelrode, Wippra und Wolfsberg hängen zur Einsichtnahme ab Freitag, 6. Juni 2014, in dem Schaukasten (Toreinfahrt), Neues Rathaus, Markt 7a aus.

Die Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen hängen auch in den jeweiligen Ortschaften in den Schaukästen aus.

gez. Jens Schuster

Letzte Stadtratsitzung ...

Am Donnerstag, 22. Mai 2014, fand die letzte Stadtratsitzung in der Legislaturperiode 2009 bis 2014 in der Aula der Grundschule Süd-West statt. Der Vorsitzende des Sangerhäuser Stadtrates zog mit Zahlen und Fakten Bilanz:



Sehr geehrter stellv. Oberbürgermeister Herr Schuster!
Verehrte Stadträtinnen und Stadträte, werte sachkundige Einwohner!

Werte Bürger, Ortsbürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltung!
Liebe Gäste!

Die heutige 46. Ratssitzung ist gleichzeitig die letzte Ratssitzung der Legislaturperiode 2009 - 2014.

Gestatten Sie mir ein paar Worte der Rückschau.

Ich habe dieses Amt übernommen nach dem Ableben von unserem Dr. Vollmer und eines können Sie mir glauben, es war nicht immer leicht für mich.

Trotz alledem habe ich mich um Kontinuität in diesen Amt bemüht und ich danke Ihnen, dass Sie es mit mir ausgehalten haben.

Ereignisreiche Jahre liegen hinter uns. Viele von Ihnen haben bereits mehrere Legislaturperioden mitgearbeitet, um unsere Stadt weiterzuentwickeln.

Sie wissen für einen geeigneten Spruch bin ich immer zu haben und diesen habe ich auch gefunden:

„Suchet der Stadt Bestes“ dieses biblische Wort, das vor Jahrtausenden geprägt wurde, taugt meiner Meinung nach auch heute noch ohne Einschränkung als Richtschnur, für die Verantwortlichen der Stadt, wie auch für deren Bürger. Dieses Wort fordert uns auf, unser Denken und Handeln am Wohl der Gemeinschaft auszurichten. Im Stadtrat soll darum gerungen werden, dass die Entscheidungen, die die Stadt voranbringen und die Bürger der Stadt in Frieden, Sicherheit und Wohlergehen leben können. Wir alle sind dafür von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt worden, um unsere Stadt so zu gestalten, dass sie den heutigen Bedürfnissen gerecht wird und dabei zukunftsfähig gemacht wird.

Dieser Aufgabe haben wir uns in den vergangenen Jahren gestellt. Das Wesen der Demokratie ist es, dass wir unsere Ämter nur auf Zeit verliehen bekommen. Wir müssen uns alle immer wieder dem Urteil der Wähler stellen. Damit gehört auch die Veränderung der Zusammensetzung des Stadtrates zur demokratischen Normalität.

Heute verabschieden wir aus unseren Reihen 4 Stadträte, die alle aus eigener Entscheidung unserem Gremium nicht mehr angehören werden. Herr Manfred Fischer, Herr Dieter Klein, Herr Thomas Peckruhn und Herr Heiko Brunthaler. Sie alle haben sich ehrenamtlich für die Stadt eingesetzt. Viele Wege auf sich genommen, an vielen Sitzungen und Besprechungen teilgenommen. Jeder von Ihnen hat in seiner ihm eigenen Art bei den Entscheidungen mitgewirkt. Sie standen im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und Ihre

Meinung wurde natürlich manchmal auch kritisch kommentiert. Neben dem Beruf und der Familie noch Zeit für die Kommunalpolitik aufzubringen ist nicht leicht. Kritik zu üben ist in jeden Fall einfacher, als etwas selbst zu tun. Das sollte sich jeder vor Augen führen, wenn wir die Verwaltung kritisieren oder die Presse unsere Entscheidungen bemängelt. Ich darf mich heute bei Ihnen und bei dem gesamten Rat für die geleistete Arbeit persönlich, ganz herzlich bedanken. Ich denke, sie dürfen alle mit Freude darauf zurückblicken, wie sich mit ihrer Mitarbeit unsere Stadt entwickelt hat. Mein Dank gilt heute aber auch Ihren Ehegatten und Familien, die letztlich ihr Amt mitgetragen haben. Einen besonderen Dank möchte ich den Mitarbeitern der Verwaltung aussprechen, die unsere Beschlüsse, Wünsche und Forderungen umzusetzen hatten. Auf meine beiden Damen vom Ratsbüro konnte ich mich immer verlassen. Danke dafür!!

Meine sehr geehrten Damen und Herren, unerwartet und überraschend gingen zwei Stadträte in dieser Legislatur für immer von uns. Herrn Frank Ratschunat und Herrn Dankward Vollmer werden wir immer gedenken.

Lassen Sie mich nun einen interessanten statistischen Überblick der abgelaufenen Periode geben:

- Ratssitzungen 46 - 322 Gefasste Beschlüsse
- Hauptausschuss 79 - 206 gefasste Beschlüsse
- Sanierungsausschuss 39
- Bauausschuss 38
- Finanzausschuss 38
- Sozialausschuss 38
- Wirtschaft und Umweltausschuss 37
- Regiebetrieb Bauhof 7 (seit 5.9.2013)

Wer nahm in der 5. Legislatur 2009 bis 2014 an den meisten

Sitzungen teil? Hier die Top 10

- Herr Skrypek - 208 Sitzungen
- Herr Peche - 204 Sitzungen
- Herr Kemesies - 176 Sitzungen
- Herr Qual - 171 Sitzungen
- Herr Schmidt - 148 Sitzungen
- Herr Dietrich - 147 Sitzungen
- Herr Sell - 133 Sitzungen
- Herr Mrozik - 121 Sitzungen
- Herr von Dehn-Rotfelser - 119 Sitzungen

Vielen Dank!

Einen Ausschuss möchte ich noch besonders erwähnen, das ist der Sanierungsausschuss, der neben dem Hauptausschuss die meiste Sitzungszeit absolvierte. Dieser fasste allein 217 Beschlüsse mit einem Gesamtumfang von 7,42 Mio €.

Darunter waren u.a.

- Festplatz Anger Wippra
- Brücke + Parkplatz Markt Südseite
- Gonnamauer-Sanierung
- Reifeisenkreuzung Wippra
- Instandsetzung Rathaus
- Hospitalstraße
- Gehweg-Instandsetzungen

- und nicht zu letzt das Wandbild in der Kyllischen Straße, um nur noch einmal einige zu nennen.

Aber genauso viele Einzelbeschlüsse privater Maßnahmen. Danke für die geleistete Arbeit. Danke für die Arbeit in allen Ausschüssen.

In Brüssel, Berlin oder auch Magdeburg mag die große Politik gemacht, mögen wichtige Rahmenbedingungen gesetzt werden. Das meiste von dem, was für die Bürger im Alltag tatsächlich entscheidend und unmittelbar erfahrbar ist, spielt sich nach wie vor auf der unteren kommunalen Ebene ab. Darum ist es in erster Linie auch die Kommunalpolitik, die maßgeblich unsere Lebensqualität bestimmt. Nirgendwo sonst sind die konkreten Auswirkungen von Entscheidungen so unmittelbar

erfahrbar wie auf der kommunalen Ebene. Nirgendwo sonst findet sich eine solche Nähe zwischen Bürgern und politisch Verantwortlichen wie in den Städten und Gemeinden. Hier hat der Einzelne auch mehr Möglichkeiten, ganz konkret Einfluss zu nehmen auf die ihn betreffenden Entscheidungen und die Gestaltung seines unmittelbaren Lebensumfeldes. Hier entscheidet es sich, ob Vereine, Verbände und Gruppierungen auch in Zukunft genug Potential zur Lösung ihrer vielfältigen Aufgaben haben werden, in dem sich Menschen dort engagieren oder auch nicht. Sie liebe Kollegen, die Sie heute die letzte Ratssitzung in dieser Legislatur absolvieren, Sie haben sich eingebracht in vielen langen Sitzungen, in denen oft genug auch sehr kontrovers diskutiert wurde, bei vielen Gesprächen mit dem Bürger, oft genug auch in der Funktion einer Klagemauer oder eines Blitzableiters und bei der Umsetzung vieler kommunaler Projekte.

Sie waren engagierte, verantwortungsbewusste und gute Repräsentanten unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie haben sich weit über das übliche Maß hinaus für die Mitbürger eingesetzt und haben oft Ihre persönlichen Interessen oder die Bedürfnisse Ihrer Familie hintenangestellt.

Sie selbst wissen am besten, dass eine ehrenamtliche Arbeit mit Reichtümern nicht belohnt werden kann. Möglich sind nur kleine symbolische Zeichen der Dankbarkeit für eine großartige

Leistung, die Sie für unsere, für Ihre Stadt, erbracht haben.

Es muss auch den nächsten Stadtrat klar sein, dass umstrittene Themen für mehr Schlagzeilen sorgen, als einmütig und oft nicht weniger wichtige Entscheidungen. Konstruktiver Streit, haben diesen Rat ausgemacht.

Er ist und war niemals ein „Abnickverein“ oder „Ja-Sager-Club“.

Aber auch unüberlegte Seitenhiebe sind und waren manchmal überflüssig. Wenn man den Bogen überspannt hat, sollte man auch die Größe haben, sich dafür zu entschuldigen. Die Entscheidung dafür liegt aber bei jedem selbst.

Für Ihre weitere Arbeit wünsche ich Ihnen vor allem Verlässlichkeit. Wenn Entscheidungen anstehen, sollte darüber offen selbstverständlich auch kontrovers, und wenn es sein muss auch heftig diskutiert werden. Aber wenn Sie getroffen sind, dann müssen sie gemeinsam getragen werden. Immer wieder Entscheidungen in Frage zu stellen, teilweise sogar, obwohl man selbst dafür gestimmt hat, trägt jedenfalls auch nicht dazu bei, künftig Menschen zu begeistern sich kommunalpolitisch zu engagieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, Es hat mir trotz mancher Probleme Spaß gemacht, mit Ihnen zusammen zu arbeiten. Sehen Sie

mir meine Fehler nach! In diesem Zusammenhang möchte ich mich ausdrücklich noch einmal für die angenehme Zusammenarbeit mit allen Ortschaftsräten bedanken!

Dem neuen Stadtrat eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen.

Wie sagte ich vorhin: eine ehrenamtliche Arbeit ist mit Reichtümern nicht zu belohnen. Möglich sind nur kleine symbolische Zeichen der Dankbarkeit für das Geleistete, wie die Trilogie, die Sie bekommen.

Und übrigens: Vielen Dank Jens Warnke für die zur Verfügung gestellten Fotos.



STADTRAT SANGERHAUSEN

Legislaturperiode 2009 – 2014

Bericht des Oberbürgermeisters

zur 46. Stadtratssitzung am 22. Mai 2014

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste

Sachstand Industriepark Mitteldeutschland

Das Problem des Artenschutzes des Feldhamsters auf der „alten Fläche“ war Anlass, eine alternative Fläche westlich der Landesstraße überprüfen zu lassen. Herr Poschmann hatte Sie darüber bereits Ende letzten Jahres informiert. Mit der Expertise wurde ein Sachverständigenbüro beauftragt, welches auch gleichzeitig öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger in Um-

weltgenehmigungsverfahren ist. Der im Februar/März dieses Jahres vorgelegte Bericht kommt im Resultat zu der Auffassung, dass die Alternativfläche keine entlastende Variante darstellt, da sie grundsätzlich die gleichen Artenschutzprobleme aufweist, wenn auch in quantitativ verminderter Zahl. Ebenso, und das ist hier entscheidend, wird zum Ausdruck gebracht, dass die bis dahin erfolgte Planung für die ursprüngliche Fläche sehr zielführend und im Gegensatz zur Meinung der befassten Naturschutzbehörde auch als erfolgversprechend qualifiziert wird. Die Alternativfläche sei hingegen auch in Hinsicht auf den Stand des Planungsrechtes denkbar ungünstig und als weniger erfolgversprechend

einzuzuordnen als die ursprüngliche Fläche, zumal auch der Informationsstand zu weiteren Arten auf der Alternativfläche unzureichend ist.

Mit diesem Ansatz wurde ein Rechtsgutachten beauftragt, das die vorgenannte artenschutzrechtliche Expertise aufgreifen und bewerten soll, ob die Rechtswirkung in der Erlangung des Baurechts im Bebauungsplanverfahren umgesetzt werden kann. Dieses mittlerweile ebenfalls vorliegende Rechtsgutachten kommt ebenfalls grundsätzlich zur Auffassung, dass der Artenschutz in zielführender und vor allem rechtskonformer Weise im bisherigen Bebauungsplanverfahren erfolgt ist. Unter Würdigung dieser aktuellen übereinstimmenden

Einschätzungen und Empfehlungen hat der Oberbürgermeister am 07.05.2014 den Erschließungsträger, die GSA, über seine Entscheidung informiert, das Bebauungsplanverfahren zielgerichtet für den ursprünglichen Standort fortsetzen zu lassen. Die beabsichtigte Beschlussfassung soll mit Stadtratsbefassung im Herbst dieses Jahres erfolgen und dann zielführend in die Vermarktung übergehen. Bis dahin sollen dann auch die Finanzierungsmöglichkeiten abermals umfassend bewertet und dargestellt werden. Über die weiteren Verfahrensstände werden wir Sie in Folge unterrichten.

gez. Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der 46. Ratssitzung am 22.05.2014

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-46/14

Berufung der Ortswehrleiter und stellvertretenden Ortswehrleiter in den Ortsfeuerwehren Morungen und Oberröblingen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung vom 22.05.2014 für den Zeitraum von sechs Jahren

- Herr Hartmut Kurch zum Ortswehrleiter Morungen
- Herr Rudi Lorenz zum stellvertretenden Ortswehrleiter Morungen
- Herr Heiko Brandl zum Ortswehrleiter Oberröblingen
- Herr Michael Sladeck zum stellvertretenden Ortswehrleiter Oberröblingen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen wird.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-46/14

Satzungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Stadt Sangerhausen

Beschlusstext:

Die Behörden und betroffenen Nachbargemeinden sind zur Abgabe einer Stellungnahme gebeten worden. Anregungen und Bedenken sind nicht eingegangen. Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die in der Anlage beigefügte Stellplatzsatzung der Stadt Sangerhausen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-46/14

Änderung des Erbbaurechtsvertrages Urk.-Nr. 855/02 vom 11.07.2002, einschl. dessen Änderungen, mit der Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB beauftragt und bevollmächtigt den bestehenden Erbbaurechtsvertrag mit der Rosenstadt Sangerhausen GmbH um die Fläche des Lesepavillons mit einer Größe von ca. 87 m² sowie der Fläche des künftigen Cafés An der Wolfschlucht mit einer Größe von ca. 1.500 m² zu erweitern.

Für das Bauwerk - Lesepavillon - ist von der Rosenstadt Sangerhausen GmbH eine Entschädigungszahlung in Höhe von 120.000,00 € zu zahlen.

Der von der Rosenstadt Sangerhausen GmbH zu zahlende Erbbauzins ist entsprechend der Flächenergänzung mit dem bisher vereinbarten Zins anzupassen. Notwendige Geh- und Fahrrechte zum Pavillon sowie dem künftigen Café sind unentgeltlich für die Dauer des Erbbaurechtes zu sichern.

Im Zuge der Änderung des Erbbaurechtsvertrages ist das Eigentum und die Nutzung der sanitären Anlagen für die Dauer des Erbbaurechtes zugunsten der Stadt Sangerhausen über einen entsprechenden Vertrag zu sichern.

Sämtliche mit der Änderung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten sowie die Kosten der notwendigen Zerlegungsmessungen trägt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-46/14

Ermächtigung zur Klageerhebung - Zinsforderungen des Landes Sachsen-Anhalt wegen nicht alsbaldiger Verwendung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2007

Satzung der Stadt Sangerhausen über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung)

Auf Grundlage des § 85 Abs.1 Satz 4 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) vom 20.Dezember 2005 (GVBl. LSA S.769) zuletzt geändert durch Artikel1 des Gesetzes vom 26.Juni 2013 (GVBl.LSA S.356, 438) und in Verbindung mit §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (Gemeindeordnung - GOLSA) In der Fassung der Bekanntmachung vom 10.August 2009 (GVBl. LSA S. 383. Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S.498) Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl.LSA S. 814) hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das gesamte Stadtgebiet mit seinen Ortsteilen.

Es werden folgende Gebietszonen festgelegt:

Zone I: Sanierungsgebiet „Kernstadt Sangerhausen“ der Stadt Sangerhausen

Zone II: Stadt Sangerhausen ausschließlich des Sanierungsgebietes

§ 2

Notwendige Stellplätze

(1) Bei der Errichtung von baulichen Anlagen oder anderen Anlagen und Einrichtungen nach § 1 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) sind Stellplätze im Sinne des § 48 Absatz 1 Satz 1 der BauO LSA zu verlangen:

Spalte 1 Nr.	Spalte 2 Vorhaben	Spalte 3 Zahl der Stellplätze (Stpl.) davon in % für Besucher oder Besucherinnen auszuweisen
1.	Wohngebäude	
1.1.	Einfamilienhäuser	1 - 2 Stpl. je Wohnung
1.2.	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stpl. je Wohnung,
1.3.	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 - 1,5 Stpl. je Wohnung 20 %
1.4.	Gebäude mit Altenwohnungen	0,5 Stpl. je Wohnung
1.5.	Kinder- und Jugendwohnheime	1 Stpl. je 10 - 20 Betten, jedoch mindestens 2 Stpl. 75 %

Spalte 1 Nr.	Spalte 2 Vorhaben	Spalte 3 Zahl der Stellplätze (Stpl.) davon in % für Besucher oder Besucherinnen auszuweisen
1.6.	Studentenwohnheime	1 Stpl. je 2 bis 3 Betten 10 %
1.7.	Schwesterwohnheime	1 Stpl. je 3 bis 5 Betten, jedoch mindestens 3 Stpl. 10 %
1.8.	Arbeitnehmerwohnheime	1 Stpl. je 2 bis 4 Betten, jedoch mindestens 3 Stpl. 20 %
1.9.	Altenwohnheime, Altenheime	1 Stpl. je 8 bis 15 Betten, jedoch mindestens 3 Stpl. 75 %
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen	
2.1.	Büro- und Verwaltungsräume Allgemein	1 Stpl. je 30 bis 40 m ² Nutzfläche, jedoch mindestens 1 Stpl. 20 %
2.2.	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen u. dergleichen)	1 Stpl. je 20 bis 30 m ² Nutzfläche, jedoch mindestens 3 Stpl. 75 %
3.	Verkaufsstätten	
3.1.	Läden, Geschäftshäuser	1 Stpl. je 30 bis 40 m ² Verkaufsnutzfläche, jedoch mindestens 2 Stpl. je Laden 75 %
3.2.	Geschäftshäuser mit geringem Besucherverkehr	1 Stpl. je 50 m ² Verkaufsnutzfläche, jedoch mindestens 1 Stpl. 75 %
3.3.	Großflächige Einzelhandelsbetriebe außerhalb von Kerngebieten	1 Stpl. je 10 bis 20 m ² Verkaufsnutzfläche 90 %
4.	Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen	
4.1.	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stpl. je 5 Sitzplätze 90 %
4.2.	Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stpl. je 5 bis 10 Sitzplätze 90 %
4.3.	Gemeindekirchen	1 Stpl. je 20 bis 30 Sitzplätze 90 %
4.4.	Kirchen von überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 10 bis 20 Sitzplätze 90 %
5.	Sportstätten	
5.1.	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stpl. je 250 m ² Sportfläche
5.2.	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 250 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stpl. je 10 bis 15 Besucherplätze
5.3.	Spiel- und Sporthallen ohne	1 Stpl. je 50 m ² Hallenfläche
8.5.	Kindergärten, Kindertagesstätten und dergleichen	1 Stpl. je 20 bis 30 Kinder, jedoch mindestens 2 Stpl.
8.6.	Jugendfreizeitheime und dergleichen	1 Stpl. je 15 Besucherplätze
9.	Gewerbliche Anlagen	
9.1.	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stpl. je 50 bis 70 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte 10 - 30 %
9.2.	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 Stpl. je 80 bis 100 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte
9.3.	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stpl. je Wartungs- od. Reparaturstand
9.4.	Tankstellen mit Pflegeplätzen	5 Stpl.
9.5.	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlagen	5 Stpl.
9.6.	Kraftfahrzeugwaschanlagen zur Selbstbedienung	2 Stpl. je Waschanlage
10.	Verschiedenes	
10.1.	Kleingartenanlagen	1 Stpl. je 3 Kleingärten
10.2.	Friedhöfe	1 Stpl. je 2000 m ² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 10 Stpl.
10.3.	Spiel- und Automatenhallen	1 Stpl. je 20 m ² Spielhallenfläche, jedoch mindestens 3 Stpl.

Bei der Errichtung von baulichen Anlagen oder anderen Anlagen und Einrichtungen nach § 1 Abs. 1 BauO LSA, welche in der Tabelle nicht erfasst sind, ist der Stellplatzbedarf nach den Verhältnissen im Einzelfall unter entsprechender Berücksichtigung der Richtzahlen für Verkehrsquellen mit vergleichbarem Stellplatzbedarf nach der Tabelle zu ermitteln.

(2) Der Stellplatzbedarf ist nach den für das Vorhaben maßgebenden Werten nach Absatz 1 zu berechnen. Ergibt sich dabei in den Fällen der Nummern 9.1 und 9.2 ein Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf ist die Zahl der Beschäftigten zu Grunde zu legen. Bei Vorhaben der Nummer 9.5 soll zusätzlich auf dem Baugrundstück eine Fläche für Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein.

(3) Soweit in der Tabelle nach Absatz 1 Spalte 3 Mindest- und Höchstzahlen angegeben sind, sind die örtlichen Verhältnisse und die besonderen Eigenheiten des Vorhabens zu berücksichtigen. Die Zahl der notwendigen Stellplätze ist zu erhöhen oder zu vermindern, wenn die besonderen örtlichen Verhältnisse die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs oder die besondere Art oder Nutzung der baulichen Anlagen dies erfordern oder gestatten.

(4) Bei baulichen Anlagen mit unterschiedlicher Nutzung ist der Stellplatzbedarf für die jeweilige Nutzungsart getrennt zu ermitteln. Bei Anlagen mit Mehrfachnutzung ist die Nutzungsart mit dem größeren Stellplatzbedarf maßgebend.

(5) Bei baulichen Anlagen mit regelmäßigem An- oder Auslieferungsverkehr kann auch eine ausreichende Zahl von Stellplätzen für Lastkraftwagen verlangt werden. Dies gilt auch für Anlagen, bei denen Besucherverkehr durch Autobusse zu erwarten ist.

(6) Bei Änderungen oder Nutzungsänderungen baulicher Anlagen nach Absatz 1 oder Teilen davon, sind Stellplätze nur für den Mehrbedarf und entsprechend der Mindestzahl nach Absatz 1 Spalte 3 notwendig.

§ 3

Gestaltung der Stellplätze

(1) Stellplätze sind grundsätzlich mit wasserdurchlässigen Belägen zu befestigen.

(2) Stellplätze sind in ihrer Gesamtheit, je nach Lage und Möglichkeit, durch geeignete Hecken und Sträucher zu begrünen.

(3) Bei jeder Stellplatzanlage ist für je 6 Stellplätze ein standortgerechter Laubbaum zu pflanzen.

§ 4

Ablösungsverlangen

(1) Wenn die Herstellung von notwendigen Stellplätzen und / oder Garagen gem. § 48 Absatz 1 Satz 1 der BauO LSA nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist, kann der Bauherr, wenn die Stadt seinem Antrag zustimmt seine Stellplatzverpflichtung auch dadurch erfüllen, dass er an die Stadt einen Geldbetrag nach Maßgabe dieser Satzung leistet.

(2) Das Ablöseverlangen der Stadt wird durch einen Verwaltungsakt gemäß § 35 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen Anhalt beschieden und durchgesetzt.

(3) Die erforderliche Genehmigung oder die Abweichung wird im Einvernehmen mit der Gemeinde erteilt.

§ 5

Stellplatzablösebetrag

(1) Die Festlegung über die Höhe des Geldbetrages je Stellplatz oder Garage erfolgt im gesamten Gemarkungsgebiet der Stadt Sangerhausen. Der Geldbetrag beträgt 60 v.H. der durchschnittlichen Herstellungskosten von Parkeinrichtungen einschließlich der Kosten des Grunderwerbs im Gemeindegebiet oder in bestimmten Teilen des Gemeindegebietes entsprechend der Lage in der Gebietszone nach §1.

(2) Bei der Ermittlung des Geldbetrages bleiben die ersten acht Stellplätze außer Betracht.

§ 6

Zahlungspflichtiger Schuldner

Zahlungspflichtig ist der zur Herstellung eines Stellplätze oder einer Garage Verpflichtete (Bauherr).

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Sangerhausen, 22.05.2014

i.v. Soll

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.08.2014 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiter/in Fachdienst Finanzen

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 6.

Schwerpunktaufgaben:

- Kontrolle der Vorkontierung
- Bearbeitung von Bestellungen
- doppische Buchung von Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen in der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung
- Statistiken
- Bearbeitung der Realsteuern
- Bearbeitung von Verwaltungsakten

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A I (B I) mit mindestens der Note 3 oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Dienst mit mindestens der Note 3
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)

Ihre Bewerbung ist nur über das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei der Stadt Sangerhausen bis zum 27.06.2014, 12.00 Uhr, möglich. Schriftlich eingehende Bewerbungen werden **nicht** berücksichtigt. Das entsprechende Bewerberformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ - Bekanntmachungen - Stellenausschreibungen.

gez. Poschmann
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.08.2014 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiter/in Fachdienst Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 6.

Schwerpunktaufgaben:

- Vorkontierung der Rechnungen
- Koordination der Haushaltsplanung
- Haushaltsmittelüberwachung

- Bearbeitung Kassenwirtschaftsplan
- Bearbeitung Vermögenszuordnung und Restitutionsverfahren
- Vorbereitung und Bearbeitung von Vergaben
- Bearbeitung einfacher Vorgänge im Grundstücksverkehr

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A I (B I) mit mindestens der Note 3 oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Dienst mit mindestens der Note 3
- Grundlagenkenntnisse im Grundbuchrecht erwünscht
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)
- Führerschein Klasse B

Ihre Bewerbung ist **nur** über das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei der Stadt Sangerhausen bis zum 27.06.2014, 12.00 Uhr, möglich. Schriftlich eingehende Bewerbungen werden **nicht** berücksichtigt.

Das entsprechende Bewerberformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ - Bekanntmachungen - Stellenausschreibungen.

gez. Poschmann
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.08.2014 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiter/in Fachdienst Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

befristet für den Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.01.2015 zu besetzen.

Eine mögliche Verlängerung der Befristung oder Überführung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird nicht ausgeschlossen, kann aber nicht garantiert werden.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 8.

Schwerpunktaufgaben:

- Bearbeitung von Pachten und Nutzungen (ausschließlich Landwirtschaftsverträge)
- Bürgergespräche, Ortstermine, Pachtzinsberechnungen, Beschlussvorbereitung
- Vertragsgestaltung, Vertragsnachbereitung und -überwachung
- Sollstellung der Pachtzins im gesamten Pachtbereich
- Bestellung von Dienstbarkeiten, u.a. Antragsprüfungen, Entschädigungsberechnungen, Vorbereitung der Beschlussvorlagen
- Prüfung und Erarbeitung von Eintragungsbewilligungen sowie Löschungen
- Kontrolle der Grundbucheintragen
- Verwaltung der Rechte
- Bearbeitung einschließlich Folgearbeiten von Erbbaurechtsverträgen

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A I (B I) mit mindestens der Note 3 oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Dienst mit mindestens der Note 3
- Grundlagenkenntnisse im Grundbuchrecht erwünscht
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)
- Führerschein Klasse B

Ihre Bewerbung ist **nur** über das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei der Stadt Sangerhausen bis zum 27.06.2014, 12.00 Uhr, möglich. Schriftlich eingehende Bewerbungen werden **nicht** berücksichtigt.

Das entsprechende Bewerberformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ - Bekanntmachungen - Stellenausschreibungen.

gez. Poschmann
Oberbürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Halle/S., den 23.05.2014
Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss

Nach §§ 103a ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG), in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgender Beschluss:

I

Der freiwillige Landtausch

Gemarkung: Niederröbblingen, Oberröbblingen

Verfahren: „FLT Niederröbblingen“

Verf.-Nr.: 611-49 MSH234

Landkreis Mansfeld- Südharz wird hiermit angeordnet.

Zum Verfahrensgebiet gehören nachfolgend aufgeführte Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Niederröbblingen	4	224/1, 224/3
Niederröbblingen	5	7/2, 8, 9, 10, 20, 38, 48, 50, 53, 54, 89, 90, 95, 96, 121, 122, 133, 134, 143, 144, 153, 154
Oberröbblingen	8	294, 348, 338
Oberröbblingen	9	52, 45/20, 45/35, 45/36, 45/41, 45/45
Oberröbblingen	10	216/3, 284/1, 292/1, 299/1, 307/1, 319/4, 322/3, 373/3, 377/1, 379/1, 384, 404, 454/1, 623, 625, 657

Das Flurneuordnungsgebiet umfasst eine Fläche von 34,3014 ha.

II

Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten

- gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 1655; 06655 Weißenfels -, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. (§§10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794))

III

Begründung

Die Tauschpartner haben den freiwilligen Landtausch zur Verbesserung der Agrarstruktur beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich seine Durchführung verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 103 c FlurbG anzuordnen.

IV

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag


Dr. Lüs



Premiere im Sangerhäuser Tierheim

Der erste „Tag der offenen Tür“ mit großer Resonanz



Es war praktisch eine Premiere für das Team des Sangerhäuser Tierheims - der erste „Tag der offenen Tür“. Und sicher hat nicht nur das optimale Wetter für hunderte Besucher gesorgt, auch die

Arbeit der TierheimmitarbeiterInnen und das Informationsangebot rund um das Thema Vierbeiner zog Insider und Neugierige an, die eben auch gleich mal das eigene Haustier mitbrachten.



Insgesamt gab es ein durchweg positives Feedback zur Tierheimanlage. Vor allen für die artgerechte Tierhaltung und das gepflegte Gelände, gab es anerkennende Worte. Zur Zeit hat die städtische Anlage im Eschental sehr wenig Tiere im Bestand, das spricht eigentlich schon für sich. So genannte Fundtiere werden durch konkrete Öffentlichkeitsarbeit zeitnah an Frauen oder Herrchen zurückgegeben.

Die Tiervermittlung klappt auf dem selben Weg ebenfalls relativ schnell. Mit Aktionen wie Kuchenverkauf, Ponyreiten, Dosenwerfen und Basteln wurde besonders auf den kleinen Besucher eingegangen. Für die Großen begeisterte die Vorführung des Hundesportvereins Klostermansfeld. Im-

mer wieder und in den meistens Fällen sogar regelmäßig werden die Mitarbeiter des Tierheimes von Gassigängern unterstützt. An diesem Samstag konnten sogar einige Neue gewonnen werden. Damit wird nicht nur den jeweiligen Tieren, sondern auch dem Zweibeiner am anderen Ende der Hundeleine Bewegung verschafft.

Gut „belagert“ auch der Informationsstand des Tierheimes, an dem man alles über die Anfänge und die Geschichte des Tierheimes erfahren konnte. Ein großer Dank an das Hundepflegestudio Dulz, an den Landhandel Tröster und Frau Homann und ihren Helfern vom CJD für das Mitwirken und ganz besonders an die langjährige Gassigängerin Daniela Hanke für ihre tatkräftige Unterstützung.



125 Jahre Feilenfabrik

und andere Sangerhäuser Betriebe im Spengler-Museums

Am Internationalen Museumstag 2014 kamen viele Besucher ins Spengler-Museum und ins Spengler-Haus. Interesse fand unsere kleine spontane Ausstellung zur Sangerhäuser Feilenfabrik, die vor 125 Jahren gegründet wurde und bis 1992 produzierte. Viele Sangerhäuser haben in diesem Betrieb gearbeitet, der in der Hüttenstraße an den Bahngleisen lag. Zwei ehemalige Mitarbeiter hatten Bilder, Dokumente und Objekte aus ihrem alten Betrieb aufgehoben, den sie nicht in Vergessenheit geraten lassen wollen. Auch das Museum hatte schon Informationen zur Feilenfabrik

im Bestand und gemeinsam ließ sich die Präsentation realisieren.

Es wäre gut, wenn das Spengler-Museum seinen Sammlungsbestand auch zu anderen alten Sangerhäuser Betrieben weiter vervollständigen könnte. Wir freuen uns immer über Angebote!



Seniorenfahrt anlässlich des Stadtfestes in unsere Partnerstadt Baunatal

Unsere Partnerstadt Baunatal (Hessen) lädt anlässlich ihres Stadtfestes am 30.06.2014, Sangerhäuser Seniorinnen und Senioren ein. Eine Platzreservierung für die Fahrt ist am Donnerstag, 12.06.2014, in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr im

Raum Baunatal/Neues Rathaus möglich. Die Kosten pro Person betragen 16,00 €.

Frau Gebser, Vorsitzende des Stadt seniorenrates, wird bei Anmeldung über alle organisatorischen Einzelheiten informieren.

Zur Beachtung für alle Einwohner der Stadt Sangerhausen

Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Wer es vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen einen Ausweis ausstellen zu lassen, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Dokumentes ist nicht zulässig.

Bitte überprüfen Sie Ihre Dokumente auf die Gültigkeit.

Bei Ablauf der Gültigkeit haben Sie unter Umständen ein Verwarn- oder Bußgeld zu entrichten.

Die Ausstellung der Dokumente erfolgt bei der Bundesdruckerei und kann mehrere Wo-

chen dauern. Bitte beantragen Sie Ihre Dokumente rechtzeitig (ca. 4 - 6 Wochen) vor Ablauf der Gültigkeit.

Bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen müssen Sie persönlich vorsprechen.

Sie benötigen:

Geburtsurkunde
Eheurkunde
1 Passbild biometrisch
alten Personalausweis bzw. Reisepass

Gebühren:

vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Personalausweis bis zum 24. Lebensjahr	22,80 €
Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr	28,80 €
Reisepass bis zum 24. Lebensjahr	37,50 €
Reisepass ab dem 24. Lebensjahr	59,00 €

Eine wichtige Information aus dem Stadtbüro

Nach dem Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und nach § 34 Absatz 4 des Melderechtsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.12.2011 (GVBl. LSA S. 824) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden gegen die Weitergabe von Daten zur eigenen Person an:

1.)

Parteien, Wählergruppen, andere im Zusammenhang mitwählen und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheidungen

2.)

Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen

3.)

Adressbuchverlage

4.)

Widerspruch gegen Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet

5.) Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

6.)

öffentlich - rechtliche Religionsgesellschaften

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der

Stadtverwaltung Sangerhausen Stadtbüro

Schützenplatz 8

06526 Sangerhausen

(links gleich neben dem Eingang des Kauflandkaufhauses)

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Öffnungszeiten:

Sangerhausen

Montag/Dienstag/

Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Freitag 9.00 - 16.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Zertifikat

„Seniorenfreundlicher Service“

Hörgeräte Sabine Wiewicke

Der Meisterbetrieb für gutes Hören von Sabine Wiewicke in Sangerhausen hat das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ erhalten. Das Zertifikat wurde ihr und ihren Mitarbeitern Anja Eisner und Lars Wiewicke durch Hans-Georg Schmitt, Vorsitzender des Kreisseniorenrates Mansfeld-Südharz, überreicht.

Die zentrale gut erreichbare Lage in der Bahnhofstraße in Sangerhausen, die großen und gut zugänglichen Räumlichkeiten, bequeme und gemütliche Sitzmöglichkeiten erleichtern den für einige oft nicht vermeidbaren Weg zum Akustiker. Kostenlose Hörtest werden angeboten und Sabine Wiewicke beteiligt sich am Seniorenforum. In Vorträgen in

Seniorenbegegnungsstätten werden ältere Menschen auf die Erschwernisse und Probleme des schlechten Hörens und die vielfältigen Möglichkeiten der technischen Hilfe hingewiesen. Technische Hilfen erleichtern gutes Hören auf einem oder beiden Ohren und gleichen Schwächen beim Hören oder bei hohen Tönen aus. Der Fernseher muss nicht so laut gestellt werden, dass der Nachbar nicht mehr schlafen kann.

Hans-Georg Schmitt weist darauf hin, dass die Krankenkassen die Festbeträge für die Kostenübernahme erhöht haben. Jetzt ist es auch bei geringem Einkommen vielen möglich, die besseren technischen Möglichkeiten zu nutzen.

Auf zum größten Sportfest in der Geschichte der Stadt Sangerhausen

Mission Olympic
Deutschlands aktivste Stadt!

**Finalstadt
Sangerhausen**
11.- 12. Juli 2014

www.missionolympic.sangerhausen.de

**Jetzt kommt es auf jeden Einzelnen an!!!
Mission Olympic sucht: Deutschlands
aktivste Stadt!**



Menschen die Freude am Sport vermitteln und langfristig für einen aktiven und gesunden Lebensstil begeistern - das ist die Idee von Mission Olympic. Seit 2007 suchen die Initiatoren Coca-Cola Deutschland und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) besonders aktive Städte und Kommunen, die sich nachhaltig für Bewegung und Breitensport einsetzen. Das Finale von Mission Olympic - ein Sportevent für jedermann Die Finalisten Sangerhausen und Langen (Niedersachsen) treten in diesem sportlichen und vor allem fairen Wettkampf gegeneinander an. Langen hat das Finalevent bereits ausgeglichen. Das Finale von Mission Olympic gliedert sich in zwei Teile: Am Freitag, 11. Juli 2014, zeigen Unternehmen, Schulen und weitere Einrichtungen beim Tag des Alltagsports, wie sich Bewegung in das tägliche Leben integrieren lässt. Im zweiten Teil des Finales präsentieren sich Vereine und Sportinitiativen beim 24-Stunden-Tag, in der Stadt Sangerhausen von Freitag, den 11. Juli ab 18 Uhr bis Samstag, den 12. Juli, 18 Uhr. Macht mit und unterstützt eure Stadt auf dem Weg zum Titelgewinn!

Bei beiden Teilen des Finales kommt es auf die aktive Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger an, denn jede an den verschiedenen Sportstationen absolvierte Aktivität wird gezählt. Je mehr Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen motiviert werden, desto größer ist die Chance auf den Titel. Die Definition der „Aktivität“ wird von den Initiatoren der Coca Cola und Deutscher Olympischer Sport Bund (DOSB) vorab festgelegt und vor Ort überprüft. Die verschiedenen Sportarten werden in zwei Kategorien unterteilt (Festlegung erfolgt im Vorfeld). Es sind die einzeln zählbaren und die mehrfach zählbaren Sportarten und Stationen. Sie soll die Bandbreite und Vielfältigkeit des Sports dokumentieren. D. h., es werden die klassischen Sportarten, wie Leichtathletik und Ballsportarten bewertet werden, welche Zielgruppen wurden angesprochen (Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien, Menschen mit Behinderung), Innovationen wie Fun- und Trendsportarten, Sportaktivitäten mit regionaler Besonderheit und Originalität sowie Update-Report zu den Projekten aus der Städtebewerbung.

Termine und Informationen

Standortmarketing Mansfeld-Südharz

ego.-PilotenNetzwerk-Treffen in Sangerhausen

Erstmals in Mansfeld-Südharz

Das Netzwerktreffen der ego.-Piloten Sachsen-Anhalts fand am 14.05.2014 im Rosarium in Sangerhausen und somit erstmals im Landkreis Mansfeld-Südharz statt.

In seinem Grußwort betonte der Geschäftsführer der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH die Wichtigkeit der ego.-Pilotinnen und -Piloten zur intensiven und unabhängigen Beratung und Begleitung von Gründungswilligen nicht nur für den Landkreis, sondern für das gesamte Land Sachsen-Anhalt, denn Existenzgründer sind potenzielle Arbeitgeber. Anschließend tauschten sich die Teilnehmer über die bisherigen Ergebnisse ihrer Arbeit mit den Existenzgründern aus.

Stichwort: Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Erstanlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung.

Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert.

Business Lounge Netzwerke knüpfen

Am 11.06.2014 findet im Restaurant „George“ die nächste Business Lounge mit Unternehmerinnen und Unternehmern der Region und Vertretern der Politik und weiteren Institutionen statt.

Es sollen wieder in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre Kontakte geknüpft bzw. gepflegt und Erfahrungen ausgetauscht werden. 11. Juni 2014 ab 18.00 Uhr Georgenpromenade 8, 06526 Sangerhausen/Anmeldungen unter: alexander.treize@bvmw.de

SACHSEN-ANHALT WEITERBILDUNG DIREKT EU fördert Bildung

Für alle, die mehr aus sich machen möchten, ist individuelle Weiterbildung der richtige Schlüssel. In Sachsen-Anhalt werden Maßnahmen wie z. B. Seminare, Kurse, Coaching oder Weiterbildungsstudiengänge unter bestimmten Bedingungen gefördert.

Das Land unterstützt und übernimmt mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds bis zu 90 % der Weiterbildungskosten. Wichtige Infos erhalten Sie unter der Service-Hotline 0800 5600757 oder unter www.direkt-weiterbilden.de

STANDORTmarketing

Aufgabe der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH ist die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Mansfeld-Südharz.

Folgende Zielgruppen stehen dabei im Fokus: 1. Potenzielle Investoren (durch Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen im Landkreis, Ansiedlungsunterstützung und persönliche Beratung und Begleitung potenzieller Investoren), 2. ansässige Unternehmen (durch regionale Vernetzung innerhalb der Wertschöpfungskette, Bereitstellung relevanter Informationen für die regionalen Unternehmen hinsichtlich Ansprechpartnern, Verwaltungswegweisern, Fördermöglichkeiten und als Vermittler zwischen Administration und Unternehmen) und 3. Existenzgründer (Begleitung von der Idee bis zur Gründung, Unterstützung über Gründungsprozess hinaus zur Erhöhung der Erfolgchancen und Vernetzung mit wichtigen Institutionen und Entscheidungsträgern).

Aktionstag „Spurwechsel“ in Hettstedt

Berufsorientierung in der Logistikbranche

Am Samstag, 21.06.2014 findet in Hettstedt der zweite branchenorientierte Aktionstag Spurwechsel „Meine Heimat- Meine Zukunft!“ statt. Los geht's ab 09.00 Uhr in der Mansfelder Straße 29 (gegenüber der Tankstelle).

Bis 16.00 Uhr können die Besucher den Aktionstag mit seinen vielen interessanten Möglichkeiten zum Probieren und Erkunden neuer Zukunftsperspektiven besuchen.

Neben den vielen Mitmach-Angeboten, welche durch fünfzehn regionale Unternehmen und Einrichtungen der Verkehrs- und Logistikbranche geboten werden, sind auch Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Mansfeld-Südharz an verschiedenen Ständen vertreten.

Die Logistikbranche sucht dringend Berufsnachwuchs. Diese Veranstaltung soll Vorurteile abbauen, über berufliche Zukunft informieren und Kontakte zu Unternehmen knüpfen.

So stehen Rangierübungen mit dem Lkw und Bus, Stapler- und Kranübungen im Vordergrund, die beim Be- und Entladen von Lastkraftwagen von großer Notwendigkeit sind.

Des Weiteren können auch Baugeräte, Maschinen u. v. m. erprobt werden.

Junge Leute, die eine Erstausbildung machen wollen, aber auch Interessierte, die sich umorientieren möchten, sind herzlich zum Aktionstag Spurwechsel willkommen.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.projektspurwechsel.de

JUZ Südwest „Buratino“

Wilhelm-Koenen Str. 51 b

Tel.: 03464 515192

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 13.00 - 21.00 Uhr

Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

Offener Bereich:

... Mittelpunkt des Hauses ... Treffpunkt und Möglichkeit zur Entspannung ...Anlaufstelle bei Problemen

Projekträume:

... Puppentheater, Galerie, Lesen, Hausaufgaben, Kreativkammer, Fotolabor, Computer, Fahrradwerkstatt ...

Sport & Spiel:

... viele Gesellschaftsspiele, Billard, Tischfußball, Schach, Volleyball, Streetball, Tischtennis, eine große Freifläche zum Toben ...

Fahrradwerkstatt:

... Fahrräder selbst reparieren ...

... unter fachlicher Anleitung ...

...Fahrrad- und Tandemverleih ...

06.06. Kinderfest im mad house

Treffpunkt im Juz 13.00 Uhr

06.06. Film und Videobericht

Die schönsten Nationalparks Deutschland

- Meine Welt die Berge -

Maik Stolze unternimmt in diesem Jahr seine 15 und letzte Watzmann Tour, und möchte euch über seine bisherigen Touren und Erlebnisse berichten.

Beginn 18.00 Uhr

10.06./17.06./24.06. Klettern

Kinderhort Südwest/Beginn 14.30 - 15.30 Uhr

15.06. Motorkettensägefest

Wir sind mit einem Bastelstand dabei

Beginn: 10.00 - 15.00 Uhr

16.06. Klettern/15.00 - 16 00 Uhr

19.06. Kinoabend/18.00 Uhr

20.06. - 22.06. Juleica Ausbildung Teil 1

Ausbildung zum Jugendgruppenleiter/in

Bitte anmelden

24.06. Bastelnachmittag/15.00 Uhr

mad house

Am Rosengarten OZ

Tel.: 03464 578316

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 13.00 - 21.00 Uhr

Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

Offener Bereich:

... Mittelpunkt des Hauses

... Treffpunkt und Möglichkeit zur Entspannung

... Anlaufstelle bei Problemen

Projekträume:

... Musik, Galerie, Seminar, Lesen, Hausaufgaben, Kreativkammer, Computer, Teeküche ...

Sport & Spiel:

... viele Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Volleyball, Streetball, Tischfußball ...

mad house & Juz Südwest:

Öffnungszeiten in den Ferien:

Mo. - Fr.: 10.00 - 21.00 Uhr

Sa: 14.00 - 21.00 Uhr

06.06. Großes Kinderfest/12.00 - 17.00 Uhr

10.06. Wraps/15.00 Uhr

11.06. Kinderfest in Allstedt

Wir sind mit einem Bastelstand dabei

Beginn: 15.00 - 18.00 Uhr

12.06./19.06./26.06. Happy Club Kids

Beginn: 15.00 - 16.00 Uhr

13.06. Abschlussfeier 10. Klasse/9.00 - 13.00 Uhr

14.06. Sommerfest in Großeinungen

Wir sind dabei! Beginn 9.00 - 13.00 Uhr

17.06. Tischtennisturnier/16.00 Uhr

18.06. Gesellschaftsspiele/15.00 Uhr

20.06. Kinonachmittag/Beginn: 15.00 Uhr

23.06. Gesunde Küche/16.00 Uhr

25.06. Dartturnier/16.00 Uhr

27.06. Kreativnachmittag/15.00 Uhr

> *Ihr könnt bei uns Kindergeburtstag feiern!!!*

Tagesfahrt zum Bahnwandertag

Die Förderer des Bahn-Sozialwerk/Gewerkschaft EVG fahren

am

Mittwoch, 18. Juni, zum Bahnwandertag nach Arnstadt (Bratwurstmuseum). Treffpunkt ist 07.30 Uhr; Bahnhof in Sangerhausen.

Anmeldung bitte bis 16. Juni unter Tel. 0173 3155638

Für Ferienlagerneulinge

Übernachtungstraining

1 Nacht schafft jeder!!!

in den Sommerferien: Bauernhofcamps

28.07. - 02.08./04. - 09.08./11. - 16.08./18. - 22.08.

Anmeldung unter: 03464 279209

schulbauernhof-othal@t-online.de

www.schulbauernhof-othal.de (bei Sangerhausen)

Kunstaussstellung im Europa-Rosarium

Horst Ingolf Zeise „Hier bei uns“



In der Ausstellungshalle im Europa-Rosarium präsentiert die Rosenstadt Sangerhausen GmbH bis zum 6. Juli 2014 (täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr) Werke des Künstlers Horst-Ingolf Zeise. Horst-Ingolf Zeise, geboren 1956, hat sich schon als Kind mit künstlerischen Darstellungen beschäftigt. Auf ein bestimmtes Genre hat er sich jedoch in all den Jahren nicht

festgelegt. So experimentiert er auf grafischem Gebiet mit verschiedenen Druckarten, ebenso in der Malerei mit Öl, Acryl oder Mischtechniken. Andererseits kreiert er Skulpturen aus Ton und Holz.

Seit über 40 Jahren sind die Arbeiten von H. I. Zeise in verschiedenen Ausstellungen zu sehen.

17. Mieter- und Mitgliederfest der SWG und WGS

„Hallo Nachbar“

Standort: Karl-Liebknecht-Straße

Termin: 21.06.2014

Das Mieter- und Mitgliederfest steht in diesem Jahr aus aktuellem Anlass, ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft und des Finales „Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt- Mission-Olympic“

Unter dem Motto:

„Mach mit - bleib fit“, wird zu einer **„Mieterfestralie“** eingeladen.

Auf einer Rallyekarte wird die Teilnahme erfasst, die dann zur Verlosung berechtigt.

Der Oberbürgermeister, Herr Poschmann ruft in seiner Eröffnung des Mieterfestes die Mieter und Mitglieder beider Wohnungsunternehmen zu einer aktiven Teilnahme am Finale der sportlichsten Stadt Deutschlands am 11. und 12. Juli auf.

Darüber hinaus haben die Besucher während des Mieterfestes die Möglichkeit, ihren Tipp, wer Fußballweltmeister wird, abzugeben.

Ab 10:00 Uhr Präsentieren sich 20 Firmen und Vereine, die zum Gelingen des Festes beitragen werden.

Ab 10:30 Uhr Eröffnung des Kinderlandes:

Buddha Entertainment präsentiert eine große Piratenparty mit Piratenkapitän Rolli.

Großes Mitmachspektakel - Wer erbeutet den Piratenschatz. Piratenfakirshow mit Feuer. Fackeln- und Schwertjonglage, Animationen, z. B. Piratenquiz, Balancierwettspiele, Gefangenenspiel, Tauziehen usw.

Pirat Rolli und Seeräuberbraut Jenny modellieren für Kinder bunte Ballons. Schwerter, Pistolen, Gewehre. Schminkaktionen, Malwettbewerb, eine Hüpfburg und ein Zeltlabyrinth-Tunnelsystem ca. 3 - 4 Meter laden zum Mitmachen und zur Entdeckungstour ein.

Highlight des Kinderlandes bildet eine Schatzsuche

11:00 Uhr Tina Wirth begrüßt die Besucher und Gäste des Festes.

Eröffnung des 17. Mieter- und Mitgliederfestes durch den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, der Rosenkönigin, sowie der Geschäftsleitung der SWG und des Vorstandes der WGS.

Nach der offiziellen Eröffnung des Festes erfolgt ein sportlicher Vergleich auf der Bühne im Minigolf mit den Ehrengästen.

ab 11:30 Uhr Tina Wirth führt die Besucher und Gäste mit einer bunten Programmfolge und sportlichen Aktivitäten durch das Programm. Sie stellt die teilnehmenden Firmen und Vereine vor.

Der Tanzverein Rosenstadt Sangerhausen präsentiert als Generalprobe den eigens einstudierten Tanz „Mission-Olympic“ und weitere Tänze.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium lädt mit ihrem Jugendchor zum Mitsingen ein.

Die Tanzgruppe der AWO Begegnungsstätte Sangerhausen fordert zum Mitmachen auf.

Die Pfingstgesellschaft Ahlsdorf 1824 e. V. präsentiert die „Läufer“ mit den traditionellen Peitschenkallern.

Stargast des Mieterfestes ist die Schlagersängerin Annemarie Eilfeld.

Zum Ausklang des Mieterfestes spielen die Gonnataler Spatzen auf.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Sangerhausen e. V.

Lehrgang für Führerscheinbewerber

Der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. führt Lehrgänge für Führerscheinbewerber und Interessierte durch. Schwerpunkt sind lebensrettende Sofortmaßnahmen und praktische Übungen.

Daher bitte bequeme Kleidung tragen.

**Samstag, 07.06.2014 von
08.00 bis 14.30 Uhr**

**Ort: DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“
- Schulungsraum -
Wilhelm-Koenen-Straße 35
06526 Sangerhausen**

Der Lehrgang wird von der Führerscheinstelle anerkannt.

Anmeldungen bitte unter der Rufnummer:
Tel. 03464 616120

Unter dem Thema „Kinder Kinder!“

ruft der Landesheimatbund Sachsen-Anhalts e. V. zum 3. Literaturwettbewerb in den mitteldeutschen Mundarten Sachsen-Anhalts auf

Mitmachen kann jeder, der in den mitteldeutschen Mundarten (z. B. in Anhaltisch, Mansfeldisch oder Osterländisch) Geschichten schreibt.

Die eingereichten Kurzgeschichten sollten nicht länger als maximal 4 DIN A4 Seiten (maschinenschriftlich) sein. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer darf bis zu 3 unveröffentlichte Texte einsenden. Bitte senden Sie die Geschichten jeweils in einem verschlossenen Umschlag mit einer sechsstelligen Kennnummer ohne Angabe Ihres Namens in einem 2. Umschlag mit der Angabe Ihres Namens und der Adresse an:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Regionalbüro Magdeburg
Dr. Saskia Luther/Martina Laue
Steubenallee 2

39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: magdeburg@lhbsa.de

Nachfragen können Sie unter 0391 5410764 oder 0391 6756645 oder per E-Mail

magdeburg@lhbsa.de sowie niederdeutsch@ovgu.de.

Eine Fachjury wird die Bewertung der Texte vornehmen und einen

1. Platz (300,00 €)

2. Platz (200,00 €)

3. Platz (150,00 €)

sowie einen Sonderpreis (150,00 €) für jugendliche Schreiberinnen/Schreiber vergeben. (Deshalb bitten wir Sie, zur Kennnummer auch Ihr Alter anzugeben.)

Einsendeschluss ist der 15.07.2014

Die Schreiberinnen/Schreiber sind mit einer eventuellen Veröffentlichung Ihrer eingereichten Texte einverstanden.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Die Preisverleihung wird am 10. Oktober 2014, um 14.00 Uhr, in der Abteilung Dessau-Roßlau des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt, Heidestr. 21 (Alter Wasserturm) stattfinden.

Der Literaturwettbewerb wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

11. Chorsingen am Pfingstsonntag im Europa-Rosarium Sangerhausen

Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014 ab 14.00 Uhr kommen die Besucher des Europa-Rosariums in einen besonderen musikalischen Genuss.

Beim 11. Chorsingen präsentieren sich in der ROSENARENA der Helvoets Damenchor aus den Niederlanden, der Chor der Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V., der

Chor des Heimatvereins Kannawurf, sowie der Erfurter Steigerwald-Chor e. V.

Die Moderation des Chortreffens übernimmt in bewährter Weise Rolf Bernhardt.

Der Besuch des 11. Chorsingens in der ROSENARENA ist im regulären Eintrittspreis des Europa-Rosariums enthalten.

„Perlen des Barock“ - Festliches Eröffnungskonzert der Sangerhäuser Berg- und Rosenfestwochen 2014

Das diesjährige Konzert zur Eröffnung der Berg- und Rosenfestwochen verspricht barocken Hörgenuss auf höchstem Niveau.

Die Sopranistin und Bachpreisträgerin Marie Friederike Schöder ist am Samstag, dem 21. Juni um 19.30 Uhr in der Sangerhäuser Ulrichkirche gemeinsam mit dem Flötisten Nathan Lange und einem Streicherensemble unter

der Leitung von KMD Martina Pohl zu hören. Auf dem Programm stehen u. a. das „Gloria“ von Georg Friedrich Händel und das Flötenkonzert in G-Dur von Carl Philipp Emanuel Bach, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum dreihundertsten Mal jährt. Konzertkarten in der Touristinformation Sangerhausen (Tel. 03464 19433) und an der Abendkasse erhältlich.

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450



Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336

www.roehrig-schacht.de

info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Juni bis August

Dienstag - Sonntag

9.30 - 17.00 Uhr

Bergmannsklause

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

und Sonntag

Freitag/Samstag

10.00 - 17.00 Uhr

10.00 - 21.00 Uhr

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode Pfingsten geöffnet

Das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ist an den Pfingstfeiertagen von 9.30 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Wer die Gelegenheit nutzen möchte, um das im vergangenen Jahr umgestaltete Bergbaumuseum mit der neuen Dauerausstellung unter dem Titel „Dies und anderes mehr kommt alles vom Bergbau her“ zu erkunden, ist herzlich eingeladen.

Anmeldungen für die Einfahrten in das Schaubergwerk um 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr und 15.00 Uhr werden gern telefonisch unter 03464 587816 angenommen.

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten Juni/Juli 2014

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium (Haupteingang)
täglich von 09.00 - 20.00 Uhr

Gartenträume-Laden
Tel. 03464 58980
Täglich 09.00 - 20.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“
Tel. 03464 589810
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Täglich 9.00 - 20.00 Uhr

**Tourist-Information
Markt 18
06526 Sangerhausen**
Tel. 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
Feiertag: 10.00 - 14.00 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten
Die Schwimmhalle Süd Sangerhausen und die Sauna mit verkürzten Öffnungszeiten:

Schwimmhalle Süd
Montags 08.00 - 14.00 Uhr (Bevölkerung)
Montags 14.00 - 20.00 Uhr (Vereine)
Dienstag bis Freitag 06.30 - 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag/
Feiertag geschlossen
Sauna
Montag bis Freitag 09.00 - 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag/
Feiertag geschlossen

Die verkürzten Öffnungszeiten gelten bis voraussichtlich zum Beginn der Sommerferien 2014 am 18.07.2014.

Das Stadtbad Sangerhausen hat, schönes Wetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei sehr schönem und heißem Badewetter ist eine Öffnung bis 21 Uhr möglich.

Öffnungszeiten Freibäder der Stadt Sangerhausen

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison (ab sofort bis 03.09.2014), Badewetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich. Die Eintrittspreise im Stadtbad betragen je Tageskarte pro Erwachsenem (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichem (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Die Freibäder der Stadt Sangerhausen in den Ortsteilen öffnen zu folgenden Zeiten ihre Pforten:

Grillenberg:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014
Öffnungszeiten:
14.06. bis 20.07.14
Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr
21.07. bis 03.09.14 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wettelrode:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014
Öffnungszeiten:
14.06. bis 20.07.14
täglich: 11.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr
21.07. bis 03.09.14
täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wolfsberg:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014
Öffnungszeiten:
14.06. bis 20.07.14
Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*
Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr*
21.07. bis 03.09.14
täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr*
* = je nach Wetterlage ist Öffnung bis 20 Uhr möglich

Wippra:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014
Öffnungszeiten:
14.06. bis 20.07.14
Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*
Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr
* = je nach Wetterlage ist Öffnung ab 10 Uhr möglich
21.07. bis 03.09.14
täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbädern in der Freibadsaison 2014:

Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wippra, Wolfsberg und Grillenberg 2,50 €
Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode 2,00 €
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern 1,00 €
Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) 6,50 €

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen
Otto-Nuschke-Str. 29
Telefon: 03464 521809

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Dienstag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung

Mittwoch	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Die herzlichsten Glückwünsche

Frau Christa Walpurgis	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Rößler	zum 83. Geburtstag
Herrn Paul Wydra	zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Wydra	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Alles Liebe

Herrn Hugo Ziegner	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Peters	zum 73. Geburtstag
Frau Renate Frohberg	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Glanz	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Lowsky	zum 75. Geburtstag
Frau Rosalie Pscheidt	zum 92. Geburtstag
Herrn Walter Wiedemann	zum 73. Geburtstag
Frau Frieda Strenge	zum 73. Geburtstag
Frau Elisabeth Reinhardt	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Schade	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Wir gratulieren

Frau Heide Böland	zum 71. Geburtstag
Frau Heidemarie Rasel	zum 72. Geburtstag

Herrn Gerhard Meyer	zum 77. Geburtstag
Frau Jutta Drosd	zum 84. Geburtstag
Frau Sonja Riedel	zum 87. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Alles Gute

Herrn Wolfram Kirchner	zum 75. Geburtstag
Frau Wally Zimmer	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Meyer	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Böttcher	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Binnemann	zum 81. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag

Herr Lothar Meyer und Frau Ursula Meyer

Ortschaft Horla

Glückwünsche

Frau Monika Wilke	zum 73. Geburtstag
Herrn Hugo Auterhoff	zum 80. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Herzlichen Glückwunsch

Frau Gisela Fiebig	zum 77. Geburtstag
Herrn Siegfried Böhme	zum 74. Geburtstag
Frau Herta Scholz	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Altenburg	zum 74. Geburtstag
Frau Jutta Rüdiger	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Schnelle	zum 73. Geburtstag
Frau Eva Ehrig	zum 78. Geburtstag
Frau Hannelore Reiche	zum 82. Geburtstag
Frau Irmhild Schäfer	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Wir gratulieren

Frau Sigrid Schönfeldt	zum 73. Geburtstag
Herrn Karl Stollberg	zum 84. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Alles Liebe

Herrn Wolfgang Präger	zum 74. Geburtstag
Herrn Erich Büdler	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Reinhardt	zum 75. Geburtstag
Frau Irma Henkner	zum 94. Geburtstag
Frau Jutta Große	zum 72. Geburtstag
Frau Renate Hermann	zum 76. Geburtstag
Frau Anni Knöppel	zum 81. Geburtstag
Frau Ingrid Freund	zum 73. Geburtstag
Herrn Reinhard Davideit	zum 77. Geburtstag

Frau Anni Pfau
 Frau Helga Ulrich
 Frau Leopoldine Schunke
 Herr Horst Schmidt
 Frau Renate Ulrich
 Frau Anneliese Hausherr
 Herrn Roland Fischer
 Frau Ruth Meyer
 Herrn Heinrich Vogt
 Frau Barbara Witticke
 Herrn Paul Piegsda
 Frau Anna Sattler
 Herrn Walter Klaube
 Frau Erika Glieber
 Herrn Dieter Menzel
 Herrn Kurt Meyer

zum 84. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag
 Herr Martin Ruppe und Frau Margrit Ruppe

Ortschaft Obersdorf

Unser Wandertag zur Queste



Am 16. Mai war es so weit. Die Sonne hat gelacht und alle waren voller Vorfreude. Und schon starteten wir zu einer kleinen Abenteuerwanderung. Wir, das waren Herr Otto und Herr Boeschko vom Biosphärenreservat, Eltern und Großeltern und ganz wichtig unsere kleinen und großen Knirpse des Wichtelhauses. Mittendrin wurde immer einmal ein kurzer Stopp eingelegt, um uns spannende Geschichten anzuhören oder Zapfenweitwurf zu spielen und die idyllische Landschaft zu bestaunen. Vieles konnten unsere Kleinsten dort entdecken. Vom größten und lautesten Käfer bis hin zu einem „Feentor“ haben sie alles ganz wissbegierig erkundet. Ganz klar, dass da die ein oder andere Pfütze mit Wonne besprungen wurde und Hosen und Schuhe nicht Matschfrei blieben.

Am Ziel, hoch oben auf der Queste angekommen, wurde sich ganz hungrig über die mitgebrachten Leckereien hergemacht und für ein Foto Modell gestanden. Jede kleine Hand war, als Beweis, stolz mit einem Wanderstempel versehen. Der Weg zurück ging dann recht schnell und alle waren fix und fertig von den vielen tollen Eindrücken. Sicherlich wurde alles noch mal auf der Heimfahrt akribisch von den Zwergen ausgewertet, bis sie dann zuhause ins Bett fielen. Ein wirklich sehr gelungener Tag und eine großartige Idee seitens der Kita und des Biosphärenreservates. Wir waren uns alle einig, dass wir jedes Jahr wieder so eine schöne Wanderung durchführen wollen und so mit jedem Schritt weiter unsere schöne Landschaft erobern.

Kita „Wichtelhaus“ Obersdorf

Herzlichen Glückwunsch

Frau Sylvia Hönig
 Frau Frieda Maigatter
 Frau Edda Kleemann
 Frau Christa Bürger
 Herrn Ferdinand Auer
 Herrn Peter Weiß
 Frau Linda Schöppe

zum 81. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Alles Gute

Herrn Manfred Arnscheidt
 Herrn Siegfried Müller
 Frau Christa Bössenroth
 Frau Ruth Wagner
 Frau Brunhilde Franke
 Frau Brigitta Eisenstein

zum 70. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag
 Herr Heinz-Dieter Grobe und Frau Monika Grobe

Ortschaft Rotha

Wir gratulieren

Frau Anita Hoff
 Herr Klaus-Dieter Helmholtz

zum 79. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Alle guten Wünsche

Herrn Wolfram Müller
 Frau Hannelore Oswald
 Frau Regina Wolff
 Herrn Wolfgang Froéschen
 Herrn Joachim Schmölling
 Frau Helma Schulze
 Frau Ruth Hamann
 Frau Margareta Graßmann
 Frau Elfriede Schmölling

zum 70. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag

zum 60. Hochzeitstag
 Herr Karl-Heinz Rausche und Frau Christa Rausche

Ortschaft Wippra

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Kurt Liebing
 Herrn Otto Hahn
 Herrn Horst Kolditz
 Herrn Dieter Abel
 Frau Monika Ecke
 Frau Rita Wenzlaff
 Frau Else Schmidt
 Frau Gisela Dieckmann
 Frau Margarete Enke

zum 76. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg



Mitten drin und dabei ...



Mission Olympic „Deutschlands aktivste Stadt gesucht“. Weit über 400 Aktionen sind zum „Tag des Alltagssports“ und zum „24-Stunden-Tag“ angemeldet - dabei natürlich auch die Sangerhäuser Ortschaften. Wolfsberg macht an dem Finalwochenende das Freibad zur Sportarena.

Der 24-Stunden-Tag ist gefüllt mit Torwandschießen,

100-Meter-Luftmatratzen-Rennen, Parcours Radfahren, Autoreifenrollen, Schlossberglauf und, es liegt förmlich auf der Hand, natürlich auch Schwimmen und einiges mehr.

Die witzigste Wolfsberger Idee??? Gummistiefelweitwurf!!!

Lesen Sie bitte alle Informationen dazu online!!

Wir gratulieren

Herrn Karlheinz Kober

zum 76. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag

Herr Wilfried Hempel und Frau Renate Hempel

Wasserverband Südharz

Einladung zur 29. Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,
hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung am
Mittwoch, 11.06.2014, 13:00 Uhr
in den Beratungsraum des Wasserverbandes „Südharz“, Am
Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen.

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 03464 27719-211 oder -215.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Information des Verbandsgeschäftsführers
6. Anfragen
7. **Verhandlungsgegenstände - öffentlicher Teil**
 - 7.1. Beschluss über die Fortgeltung von Satzungsrecht
 - 7.2. Information über derzeit vorliegende Änderungsanträge zur Änderung der Verbandssatzung
 - 7.3. Beschluss über die Mitgliedschaft im Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V.
 - 7.4. Beschluss über den Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ für das Prüfwahljahr 2013, die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers
8. **Verhandlungsgegenstände - nichtöffentlicher Teil**
 - 8.1. Information über aktuelle Rechtsstreitigkeiten
 - 8.2. Information zum Stand der Organisationsuntersuchung/ Stellenüberprüfungen
 - 8.3. Personalangelegenheiten
 9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 29. Verbandsversammlung am Donnerstag, 12.06.2014, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

gez. Hara

Verbandsvorsitzende

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ fasste in seiner 25. Verbandsversammlung am 30.04.2014 nachstehende Beschlüsse

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 1-25/14

Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 1 - Ortsnetzerneuerung Beyernaumburg

Beschluss-Nr.: 2-25/14

Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 2 - Ortsnetzerneuerung Holdenstedt, Wallhausen, Riethnordhausen

Beschluss-Nr.: 3-25/14

Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 3 - Ortsnetzerneuerung Sangerhausen 1. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 4-25/14

Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 4 - Ortsnetzerneuerung Sangerhausen 2. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 5-25/14

Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 5 - Verbindungsleitung Hochbehälter Othal - Hochbehälter Süd, Trinkwasser

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 20. Juni 2014

Annahmeschluss für redaktionelle

**Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 11. Juni 2014**

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 28. Verbandsversammlung am 21.05.2014 nachstehende Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 1-28/14

Wahl einer hauptberuflichen Verbandsgeschäftsführerin/eines hauptberuflichen Verbandsgeschäftsführers

Die Vereine informieren

Kulturverein Armer Kasten

Bienvenu! Frankreich in Sangerhausen!



Samstag 21. Juni: Musik auf der Roseninsel und an der Marienkirche

Musikalische Grüße aus Paris bringt Bastien Lucas am 21. Juni mit seiner Band nach Sangerhausen. Ab 11 Uhr spielt der junge Franzose Lieder und Chansons auf der Roseninsel (Gonnaufer am Café Lampe). Zuvor eröffnet ab ca. 10 Uhr die Gruppe HARVEST mit Folk- und anderen Songs an gleicher Stelle den musikalischen Reigen.

Ab 17 Uhr wird in die Marienanlage (Bahnhofstraße) eingeladen. Dort spielen unter anderem die Band der Musikschule Mansfeld-Südharz und „4eXaMpLe“ aus Allstedt. Familien können ihre Kinder zeitgleich bei Muriel Krüger, einer echten Französin, und

Peter Schulze, Humorist und Musiker aus Sangerhausen, „abgeben“. Gemeinsam lernen sie mit Muriel und Peter die französische Kultur kennen.

Gegen Hunger und Durst werden an der Marienkirche Getränke und Imbiss angeboten. Mit dieser Veranstaltung feiert der Kulturverein Armer Kasten gemeinsam mit der Stadt Sangerhausen und seinen Gästen am 21. Juni das europäische Straßenmusikfestival „Fête de la musique“. Kulturverein und Stadtverwaltung laden herzlich dazu ein. Eintritt wird nicht erhoben.

Programm:

Ab 10 Uhr bis ca. 12 Uhr:

Roseninsel (Gonnaufer/Bahnhofstraße):

- Band „HARVEST“, Sangerhausen

- Bastien Lucas und Band

Ab 17 Uhr bis ca. 20 Uhr:

Marienanlage (Bahnhofstraße):

- Musikschulband

- Kinderprogramm

- Imbiss und Getränke

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3 e. V.

Mieterzentrum „treffpunkt süd

Datum/ Veranstaltung

Beginn

Di., 10.06.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Di., 10.06.2014

14.30 Uhr ADAC-Veranstaltung sicher mobil

Thema:

„Als erster am Unfallort - Ersthelferverhalten und rechtliche Aspekte“

Leitung: Herr Thiel

Do., 12.06.2014

16.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige Demenzkranker“

Leitung: Frau Meyer, Projekt 3 e. V.

Mo., 16.06.2014

14.00 Uhr *Koch-Club Mitglieder der Gruppe 1*

„Rezepte mit Erdbeeren“

Leitung: Frau Hornickel - Projekt 3 e. V.

Di., 17.06.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Mo., 23.06.2014

14.00 Uhr *Koch-Club Mitglieder der Gruppe 2*

„Rezepte mit Erdbeeren“

Leitung: Frau Hornickel - Projekt 3 e. V.

Di., 24.06.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Di., 24.06.2014

14.30 Uhr Kleine Apotheker-Fragestunde

Thema:

„Medikamente richtig einnehmen - Wechselwirkung mit anderen Medikamenten sowie Nahrungsmitteln“

Leitung:

Frau Stahlhacke, Jacobi Apotheke Sangerhausen

Mo., 30.06.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags außer 09.06.

16.00 Uhr Treffen der SHG „Trauma und Depressionen“

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3 e. V.)

mittwochs

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekt 3 e. V.)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3 e. V.)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag 10.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 10.00 bis 16:30 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Veranstaltungen Monat Juni 2014

Mieterzentrum „Am Rosarium“

Am Rosengarten 5, Tel.: 03464 599258



Wöchentliche Veranstaltungen

Montag

10:00 - 12:00 Uhr Montagsmaler

Dienstag

10:00 - 11:00 Uhr Gymnastikgruppe „Jimmy-Girls“

Dienstag/Donnerstag

14:00 - 16:00 Uhr Evchen's Kaffeeklatsch

Dienstag

16:00 - 17:30 Uhr Handarbeitskreis

Mittwoch

16:30 - 18:00 Uhr Yoga

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr Mieterfrühstück

Monatliche Veranstaltung

1. Dienstag im Monat

18:30 - 20:45 Uhr Lesezirkel „Sankt Michael“

Sonstige Infos

Dienstag, 05.06.2014, 15:00 Uhr

Kreativangebot: Frau Benke zeigt, wie mit relativ einfachen Mitteln Windspiele hergestellt werden können. Verarbeitet werden Kunststoff, Glas und Perlen.

Dienstag, 10.06.2014, 19:00 Uhr

Aus dem Bildarchiv Sangerhausen werden dieses Mal alte Aufnahmen zum Thema „Kaufhaus Magnet“ Sangerhausen gezeigt. Jens (Kryml) Warnke und wir sind wieder sehr gespannt auf Ihre

Anmerkungen und Gedanken, die diesen Abend erneut zu einem Erlebnis werden lassen.

Dienstag, 17.06.2014, um 15:00 Uhr, Teil 1

Frau Benke zeigt, wie mit ein wenig Geschick und ein paar Materialien eine eigens gebastelte und funktionierende Wanduhr entstehen kann. Hier kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Dienstag, 24.06.2014, um 15:00 Uhr, Teil 2

Frau Benke zeigt, wie mit ein wenig Geschick und ein paar Materialien eine eigens gebastelte und funktionierende Wanduhr entstehen kann. Die angefangenen Stücke aus Teil 1 werden fertig gestellt.

Weitere Veranstaltungen und Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Website: www.mietz-sangerhausen.de.

Schützenkompanie Sangerhausen 1571

Vereinsheim im Eschentäl 2

Am Freitag, 6. Juni findet die nächste Vorstandssitzung um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Jugendliche ab 12 Jahren können am Sonntag 15. Juni, 10 Uhr bei der Schützenkompanie Sangerhausen Eschentäl 2, mit dem Luftgewehr und der Luftpistole schießen. Frank Schneider, Sportwart des Vereins, betreut die Gast-schützen. Leihwaffen stellt der Verein zur Verfügung.

Ebenfalls am Sonntag, 15. Juni führen die Mitglieder der Schützenkompanie 1571 um 10 Uhr, eine Kurzwaffenmeisterschaft für jedermann

durch. Interessierte Bürger sind eingeladen. Mit Revolver und Pistole darf geschossen werden. Vor der praktischen Anwendung werden die unterschiedlichsten Kurzwaffen vorgestellt, und der Gebrauch erläutert. Leihwaffen werden vom Verein gestellt. Munition, zum sofortigem Verbrauch, kann erworben werden.

Am Freitag, 4. Juli, findet die nächste Vorstandssitzung um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Übrigens: Jeden Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr ist der Schießstand geöffnet. Gäste sind willkommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 2. Juli 2014 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen.

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.
Karl-Liebknecht-Straße 33

Termine für Senioren

Termine für Senioren

Bereitschaftsdienst der Sozialstation der Volkssolidarität Sangerhausen, Mogkstr 12

Die Sozialstation steht Ihnen immer unter der Telefon-Nummer: 03464 521892 rund um die Uhr zur Verfügung.

Dienstbereit sind am:

07.06./08.06.2014 Frau Brigitte Penert, Tel.: 0171 7333057
09.06.2014 Frau Birgit Gareis, Tel.: 0171 7333056
14.06./15.06.2014 Herr Andreas Strähnz, Tel.: 0170 6392441
21.06./22.06.2014 Herr Steffen Otto, Tel.: 0170 1663629
28.06./29.06.2014 Frau Nadine Mende, Tel.: 0160 90795687



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,
Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 034202 341042,
Fax: 03535 489242
Funk: 0171 4144018

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen